

Werbeschau des KV Braunschweig

Der Kreisverband Braunschweiger Rassegeflügelzüchter richtete seine diesjährige Volieren- und Stammschau in Hattorf aus. In 13 Volieren sahen die Besucher eine Auswahl vor herrlichen Hühner- und Taubenrassen. Die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins Fallersleben (GZV) legten sich für diese perfekt organisierte Stammschau in der Gärtnerei „Blumenhof Hattorf“ so richtig ins Zeug. Dafür gab es von allen Seiten eine hohe Anerkennung

Die Regie bei dieser dritten Werbe- und Volieren-Schau lag in den Händen vom Kreisverbandsvorsitzenden Klaus Lemke. Beteiligt waren die Geflügelzuchtvereine Schöningen-Hötensleben, Emmerstedt, Neu Büddenstedt, Gifhorn und Fallersleben.

Tiere der schweren Wirtschaftsrasse der Zwerg-New Hampshire hatte der GZV Schöningen-Hötensleben ausgestellt, Neu-Büddenstedt präsentierte die seltenen Ostfriesischen Möwen-Hühner, dazu die großen landläufigen Sussex-Hühner und die verzweigten Tiere dieser Rasse durch die Jugendgruppe.

Mit echten Raritäten waren die Fallerslebener Züchter vertreten: Vorwerk-Hühner, eine deutsche Züchtung, außerdem die Langschwanzhühner der Zwerg-Phönix-Hühner, Seidenhühner sowie Exemplare der Zwerg-Wyandotten. Emmerstedt stellte die schweren Mährischen Strasser-Tauben vor, der GZV Gifhorn die Landhühner der Sundheimer, die kräftigen russischen Orloffs und weitere Mährische Strasser-Tauben.

Die Besucher beteiligten sich an der Prämierung der drei besten Volieren. Unter den Gästen sah man auch eine begeisterte Gruppe der Lebenshilfe Gifhorn/Wolfsburg.

Pressewart Regina Hofmann
KV Braunschweig



Auf dem Foto die Gruppe der Lebenshilfe Gifhorn-Wolfsburg